

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

#### Sportanlage Kolkrabenweg in Köln-Vogelsang

**hier: Kieselrot- und Generalsanierung der Sportanlage Kolkrabenweg in Köln-Vogelsang mit Umwandlung Tennenplatz in ein Kunstrasenspielfeld, Instandsetzung der nördlich liegenden Freiflächen, Modernisierung Trainingsbeleuchtungsanlage und Errichtung Wasserzapfstellen**

### Beschlussorgan

Sportausschuss

Gremium	Datum
Sportausschuss	10.09.2013
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	30.09.2013

### Beschluss:

Der Sportausschuss beauftragt – im Vorgriff auf die Behandlung in der Bezirksvertretung Ehrenfeld - die Verwaltung, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2013/2014 mit der Planung und Kostenermittlung für die Kieselrot- und Generalsanierung der Sportanlage Kolkrabenweg mit Belagsänderung von einem Tennenplatz in einen Kunstrasenplatz inkl. der Instandsetzung der nördlich liegenden Freiflächen, der Errichtung von Ballfangzäunen, dem Bau von Wasserzapfstellen sowie der Modernisierung der Trainingsbeleuchtungsanlage.

Die Planungskosten betragen voraussichtlich 160.000 €. Die Sportverwaltung wird ermächtigt, die städtische Gebäudewirtschaft mit der Durchführung der Planung und Kostenermittlung zu beauftragen.

Im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, stehen im HJ 2013 investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 160.000 € zur Verfügung.

### Alternative:

Die Planung und Kostenermittlung für die Kieselrot- und Generalsanierung der Sportanlage Kolkrabenweg mit Umbau des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz wird nicht durchgeführt.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen		160.000,--€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme		_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung**

Im Rahmen der im Haushalt eingestellten Finanzmittel in Höhe von 4,5 Mio. € zur Umwandlung von Großspielfeldern in Kunstrasenplätze beabsichtigt die Verwaltung die Sanierung der Sportanlage Kolkkrabenweg in Köln-Vogelsang. Die Ausführung als Kunstrasenplatz ergibt sich aus der Notwendigkeit, die vorhandenen Außensportflächen möglichst intensiv, witterungsunabhängig und sportfunktionell zeitgemäß nutzen zu können.

Da die Sportanlage mit Kieselrot belastet ist, ist zuerst die sachgemäße Entsorgung unter gutachterlicher Aufsicht durchzuführen. Für die Entsorgung von Kieselrot soll im Rahmen der derzeit geltenden Richtlinien eine Förderung beantragt werden. Die Sportanlage ist insgesamt stark sanierungsbedürftig. Sie besteht aus einem Großspielfeld mit Tennenbelag und einer nördlich liegenden freien Fläche ebenfalls aus Tennenbelag, zwei stirnseitigen Ballfangzäunen und einer 6-Mast Trainingsbeleuchtungsanlage. Seitlich am Großspielfeld befinden sich Stehstufenanlagen. Der umlaufende Zaun ist marode. Auf der Sportanlage befindet sich ein Vereinsheim mit Sportlerheim, Platzwartwohnung und Umkleiden.

Die Sportanlage ist im Grundbesitz der Stadt Köln und ist an den Fußballverein SC Schwarz-Weiß Köln 1912 vermietet. Der Verein nimmt am Spielbetrieb des Fußballverbandes Mittelrhein teil. Es sind zwei Herrenmannschaften gemeldet, insgesamt 250 Kinder spielen in 10 Jugend- und 2 Bambini-Mannschaften. Die umliegenden Schulen nutzen die Sportanlage für den Schulsport.

Eine Sanierung der Sportanlage fand 1986 statt. Der Tennenplatz ist insbesondere auch aufgrund der Kieselrotbelastung sanierungsbedürftig. Vor dem Hintergrund der Kieselrotbelastung und des schlechten Zustandes der Sportfläche sowie der hohen Nutzungsintensität beabsichtigt die Verwaltung die Sportanlage umfassend instand zu setzen und den Tennenplatz in einen gummigranulatverfüllten Kunstrasenplatz umzuwandeln. Es ist erforderlich die Entwässerung zu sanieren, umlaufend befestigte Wegeflächen zu errichten, die Barriere und die Ballfangzäune, den umlaufenden Zaun und die Trainingsbeleuchtungsanlage zu erneuern. Es soll eine ausreichend dimensionierte Wasserzapf-

anlage installiert werden, teilweise werden die Stehstufen ersetzt. Die nördlich liegende Fläche ist ebenfalls in die Sanierung mit aufzunehmen. Hier sollen Parkplatzflächen entstehen und gegebenenfalls ein Kleinspielfeld für den Trainingsbetrieb. Der Verein hat mitgeteilt, dass er Veränderungen im Umkleidebereich vornehmen lassen möchte.

Nach einer groben Kostenschätzung belaufen sich die Brutto-Gesamtkosten inkl. Nebenkosten für die Maßnahme voraussichtlich auf 2.130.000 €. Die anteiligen Kosten für Voruntersuchungen, gutachterliche Begleitung der Kieselrotmaßnahme, Planung bis zur Leistungsphase 4 (Entwurf mit Kostenberechnung und Genehmigungsplanung) sowie Honorarkosten von 26 werden auf 160.000 € geschätzt. Für die Kieselrotsanierung wurden im Haushalt Rückstellungen in Höhe von 700.000 € (Netto 588.235,29 €, Kosten für Kieselrotsanierung und Gutachterkosten Kieselrot) gebildet.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung aus dem für diesen Zweck veranschlagten Zentralansatz, Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen (Investitionsprogramm Sportstätten) und den Rückstellungen für die Kieselrotsanierung.